

## Leben im Mittelpunkt

# Der Mensch und seine Bedürfnisse im Hier und Jetzt stehen im Mittelpunkt

Einen Schritt voraus: Als erster Betrieb schweizweit führt Pflege Eulachtal das mäeutische Pflege- und Betreuungsmodell ein. Pflegende sehen den Menschen und seine Bedürfnisse im Hier und Jetzt und gehen empathisch darauf ein – getreu dem Motto «Leben im Mittelpunkt».

Das Wort Mäeutik, ein kleiner Zungenbrecher, stammt aus dem Altgriechischen: Mäeutik bedeutet so viel wie Hebammenkunst, mäeutisch so viel wie zu Tage fördern, hervorbringen. Gemeint ist, dass man einem Menschen zu einer Erkenntnis verhilft, indem man ihn durch gezielte Fragen und empathisches Einfühlen zu seiner ganz eigenen Antwort führt.

In der Pflege steht der Begriff Mäeutik für einen Prozess des Bewusstwerdens. Pflegende ergründen in der Begegnung im Hier und Jetzt die Bedürfnisse der Bewohnerinnen und Bewohner und gehen mit viel Feingefühl darauf ein. Der zwischenmenschliche Kontakt steht im Vordergrund, und erst in zweiter Linie folgt die pflegerische oder betreuende Aufgabe. Pflegende lernen darüber hinaus, auch ihre eigenen Bedürfnisse besser wahrzunehmen und diese zu beachten. Denn nur, wenn es den Pflegenden gut geht, geht es auch den Bewohnenden gut, so das Credo.

Mäeutik-Fachfrau Susanne Frank-Kreft und Pflegeexpertin Marianne Leimio berichten von den ersten positiven Erfahrungen mit dem neuen Modell in der Pflege Eulachtal.

**Susanne Frank-Kreft, Sie sind Mäeutik-Trainerin. Was fasziniert Sie so am Pflegemodell, das die Holländerin Dr. Cora van der Kooij entwickelt hat?**

*Susanne Frank-Kreft:* Als Pflegeexpertin und Gerontologin suchte ich schon lange nach einem Pflegemodell, das sich in der Langzeitpflege bewährt. Als ich das Praxishandbuch «Die Magie der Bewohnerbesprechung» geschenkt bekam, worin Cora van der Kooij die Bewohnerbesprechung als Werkzeug zur Umsetzung des mäeutischen Pflegemodells beschreibt, wusste ich: Das ist es! Gleich daraufhin besuchte ich einen Basiskurs und hatte am ersten Tag schon das Gefühl, ich hätte einen Sechser im Lotto gewonnen!





### **Inwiefern?**

*Susanne Frank-Kreft:* Endlich hatte ich ein Pflegemodell für den Langzeitbereich gefunden, hinter dem ich voll und ganz stehen kann. Also besuchte ich die Trainerausbildung. Und im Sommer 2022 haben wir nun angefangen, das Mäeutik-Modell in der Pflege Eulachtal zu implementieren.

*Marianne Leimio:* Das Mäeutik-Modell fügt sich wunderbar in die Kultur der Pflege Eulachtal ein mit ihrem Motto «Leben im Mittelpunkt». Der Mensch steht im Mittelpunkt, seine Geschichte und das, was ihm aktuell wichtig ist.

*Susanne Frank-Kreft:* Ja, und es greift den personenzentrierten Ansatz auf, den die Pflege Eulachtal sowieso schon lebt – früher angelehnt ans Böhm-Modell und das Modell Eulachtal.

### **Was ist denn der Kern des mäeutischen Pflege- und Betreuungsmodells?**

*Susanne-Frenk-Kreft:* Die Bewohnerbesprechung im Team ist der Dreh- und Angelpunkt des mäeutischen Kommunikations- und Dokumentationssystems. Sie ermöglicht es, dass die Pflegenden ihre Erfahrungen mit den Bewohnerinnen und Bewohnern reflektieren. Das Augenmerk wird vor allem auf die positiven Licht- oder Kontaktmomente gelegt, so dass die Mitarbeitenden realisieren, wann sie intuitiv das Richtige getan haben, und daraus lernen können. Das ist der Bewusstseinsbildungsprozess.

### **Haben Sie ein Beispiel?**

*Marianne Leimio:* Für mich ist das Modell noch ganz neu, und es ist zuweilen anspruchsvoll, es im getakten Alltag und in der Routine bewusst anzuwenden. Aber wenn ich's tue, gelange ich stärker in den Austausch mit dem Team. Schön ist auch, die positiven

Kontaktmomente zu notieren. Da war zum Beispiel ein Bewohner, der Angst hatte aufzustehen. Also fragte ich meinen Teamkollegen, wie er es jeweils geschafft hätte, diesen Bewohner zu mobilisieren. Er verriet mir, wie er das Vertrauen gewinnen konnte und welche Technik er zum Mobilisieren angewendet hatte. Und so ist es auch mir viel leichter gelungen, den Bewohner dafür zu gewinnen, sich mit meiner Hilfe aufzurichten.

*Susanne Frank-Kreft:* Das ist ein schönes Beispiel. Bei der Anwendung des Mäeutik-Modells legt die Pflegefachkraft den Fokus eben nicht auf das Defizit oder wie sie den Bewohner oder die Bewohnerin aus dem Bett kriegt, sondern das Augenmerk liegt in erster Linie auf dem positiven Kontakt zwischen Betreuenden und Betreuten. Ist dieser hergestellt und habe ich das Vertrauen der Bewohner erlangt, folgt der Rest fast wie von alleine.

### **Und wenn jemand länger liegen bleiben will?**

*Susanne Frank-Kreft:* Dann lassen wir ihn halt. Und der oder die Pflegenden hat die Gewissheit, dass das sein darf.

### **Das Mäeutik-Modell ist also auf fruchtbaren Boden gefallen?**

*Susanne Frank-Kreft:* Sehr! Aber wenn der Boden nicht so parat gewesen wäre, wäre so ein schneller Erfolg nicht möglich gewesen. Für mich ist die Pflege Eulachtal nach wie vor eine besondere Einrichtung. Das, was ich erlebe, ist wie brach liegendes Land, das nur darauf gewartet hat, bearbeitet zu werden. Und Mäeutik ist auf einen guten Boden gefallen, so dass die Saat aufgehen kann!

Es ist solch ein Geschenk, mit einer ersten Einrichtung in der Schweiz so erfolgreich unterwegs zu sein!